

Arbeitsaufgaben im Zusammenhang mit der Landeskoordination der Fachstellen Suchtprävention RLP im Referat 71 Suchtprävention/Sozialraumentwicklung im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

Landeskoordination Suchtpräventionsfachkräfte

Der Bereich 71.1 Suchtprävention beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung übernimmt ab 1.1.2023 die Koordination der Fachstellen Suchtprävention im Fachkräfteprogramm des Landes Rheinland-Pfalz.

Die Koordination umfasst folgende Aspekte:

- Unterstützung und landesweite Koordination bei der Entwicklung von Angeboten zum Thema Suchtprävention
- Unterstützung und Koordination der Regionalen Fachstellen Suchtprävention in Rheinland-Pfalz
- Fort- und Weiterbildung von Multiplikator:innen
- landesweite Unterstützung und Projektberatung in der suchtpreventiven Praxis von Multiplikator:innen
- landesweite modellhafte Umsetzung von Präventionsprojekten und Fachveranstaltungen
- Entwicklung und Bereitstellung von Medien zur Suchtprävention
- Evaluation / Dokumentation der landesweiten Maßnahmen
- Kooperation mit Partner:innen der Suchthilfe sowie der Landesstelle für Suchtfragen in Rheinland-Pfalz
- Kooperation auf Bundesebene.

Die Aufgabenstellung lässt sich vier Themengebieten zuordnen:

A: Fort- und Weiterbildung von Multiplikator:innen

B: Öffentlichkeitsarbeit

C: Koordination

D: Evaluation

A: Fort- und Weiterbildung von Multiplikator:innen

Die Suchtprävention in Rheinland-Pfalz basiert auf dem flächendeckenden Netz der Regionalen Arbeitskreise Suchtprävention mit den Regionalen Fachstellen Suchtprävention. Durch themenspezifische Programme, Fortbildungsangebote, Seminare und Fachveranstaltungen werden die Fachkräfte und Akteur: innen dieser Struktur qualifiziert und begleitet. Außerdem finden in diesem Rahmen die modellhafte Erprobung von Präventionskonzepten und deren mögliche Umsetzung in landesweite Angebote statt.

Neben der Stärkung der fachlichen Kompetenz durch Fortbildungen steht der fachliche Austausch der Mitarbeitenden im Mittelpunkt der (auch digitalen) Arbeitssitzungen. Diese finden, ergänzend zu der jährlich stattfindenden Koordinierungssitzung „Regionale Arbeitskreise Suchtprävention“ und der jährlich stattfindenden Jahrestagung der Regionalen Arbeitskreise Suchtprävention, mindestens einmal im Jahr statt. Darüber hinaus finden themenspezifische Fachtreffen statt. die Landeskoordination Suchtprävention begleitet den themenbezogenen Austausch der Arbeitsgruppen der Präventionsfachkräfte: z.B.

AG Konzept

AG Förderung des Nichtrauchens

AK „Hilfen für Kinder aus suchtbelasteten Familien in RLP“

Die Fachkräfte sind in ihren Regionen für die Umsetzung der Suchtprävention zuständig. Diese sind meist an den Bedarfen der Region entwickelt und mit den Kommunen abgestimmt; als Daueraufgabe und als Projekt.

Für folgende Projekte hält der Bereich 71.1 Suchtprävention eine Landeskoordination vor:

RAKs

MORLA

risflecting®

HaLT – Hart am Limit

alkoholfrei schwanger

Der grüne Koffer

Cannabis - Quo vadis?

JugendfilmTage

Kinds/SuchtFamilie

Es tut gut, gehört zu werden

FASD

MOVE

FreD

SKOLL

Grundausbildung Suchtpräventionslehrkräfte (GASP)

Kompetenznetz Essstörungen

Demografischer Wandel und Suchtprävention

Lass stecken - Förderung des Nichtrauchens

Jugendfilmtage, KlarSichtParcous (mit BZgA)

Net-Piloten (mit RFGs)

Voller Einsatz

Prävention der Medienabhängigkeit (über RFGs)

Prävention der Glücksspielsucht (über RFGs)

Tom und Lisa

Landesdrogenkonferenz

Demografischer Wandel und Suchtprävention

B: Öffentlichkeitsarbeit

Die landesweite Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Suchtprävention übernimmt der Bereich 71.1 in Ergänzung zu den Angeboten auf Bundesebene (BZgA, DHS).

Die Öffentlichkeitsarbeit umfasst sowohl die fachliche Aufarbeitung und Dokumentation von Veranstaltungen, die Erstellung von geeigneten Materialien, als auch die Darstellung der Angebote in Rheinland-Pfalz für die Multiplikator:innen und ggf. der Bevölkerung.

In Planung ist eine digitale interaktive Landkarte unter Beteiligung aller Akteur:innen. Zielsetzung ist, dass der telefonische Weg durch die immer stärkere Verbreitung von Smartphones reduziert und der Weg über das Internet deutlich gesteigert wird.

C: Koordination

Der Bereich 71.1 Suchtprävention koordiniert für Rheinland-Pfalz Angebote und Maßnahmen zur Suchtprävention (und der Prävention im Bereich Glücksspielsucht und Medien im Landesprogramm der RFGs). Dies umfasst die fachliche Beratung von Institutionen und die Bearbeitung von Anfragen rund um die Themen der

Suchtprävention. Des Weiteren gehören die Netzwerkarbeit und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum Aufgabengebiet der Koordinierungsfunktion.

Zu der landesweiten Koordinationsaufgabe gehört der regelmäßige Dialog mit den Regionalen Fachstellen Suchtprävention. Hier finden analog der Jahre zuvor Koordinierungsgespräche mit einzelnen Regionalen Fachstellen statt. Der Austausch zwischen den Fachkräften und dem Referat findet auch digitalisiert über die Plattform inforo/Prevnet statt. Alle Maßnahmen werden zentral in dot.sys dokumentiert.

Landesweite Unterstützung und Projektberatung in der suchtpreventiven Praxis von Multiplikator:innen

Fachkräfte verschiedener Institutionen, beispielsweise Arbeitsagenturen, Jugendämter und Migrationsberatungsstellen, erhalten bei Anfragen fachliche Beratung zum Thema Suchtprävention. Auch erfolgt eine Weitervermittlung in die jeweiligen Regionen.

Landesweite modellhafte Umsetzung von Präventionsprojekten und Fachveranstaltungen

Analog der letzten Jahre erhalten die Fachkräfte der Regionalen Fachstellen Beratung und finanzielle Unterstützung zur Umsetzung von Modellprojekten. Modellprojekte dienen der Erprobung neuer Ansätze der Prävention. Seitens der Landesfachstelle wird dann geprüft, ob und wie eine landesweite Umsetzung möglich ist.

Kooperation auf Bundesebene

Die Landesfachstelle nimmt zwei Mal jährlich an Kooperationstreffen auf Bundesebene mit allen Landesfachstellen aus Deutschland sowie der BZgA stellvertretend für Rheinland-Pfalz teil (fachliche Länderkoordinatorinnen/Länderkoordinatoren). Hier werden aktuelle Aktivitäten der Bundesländer besprochen und gemeinsame Strategien der Suchtprävention entwickelt.

Außerdem ist die rheinland-pfälzische Suchtprävention in unterschiedlichen Fachgruppen und wissenschaftlichen Beiräten vertreten. Das Fachwissen wird in allen Bereichen in die landesweite Suchtprävention integriert.

D: Evaluation

Alle Maßnahmen der Fachstellen Suchtprävention werden dokumentiert und evaluiert. Über die Evaluation wird die Weiterentwicklung der Angebote gewährleistet, um den Schwerpunkt auf effektive Ansätze zu legen und einen fachlichen Überblick über die Strukturen in Rheinland-Pfalz zu erhalten.

Evaluation / Dokumentation der landesweiten Maßnahmen

- Dokumentation von Großveranstaltungen (Fachtag, Aktionstag)
- Evaluation der Veranstaltungen und der Online-Angebote
- Berichte über die Maßnahmen der Fachstelle
- Dokumentation mit Dot.sys

24.11.2022

Anette Schilling, Landesstelle für Suchtfragen RLP

Nina Roth, Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung RLP